

Ein Konzert unter Freunden

Konzertreise des Wiener Akkordeonclub Favoriten nach Leonberg

Der Wiener Akkordeonclub Favoriten reiste vom 14.-17.05.2015 nach Leonberg bei Stuttgart. Diese Reise bedeutete die Gegeneinladung für den Besuch der Harmonikafreunde Leonberg/Eltingen e.V. voriges Jahr in Wien. Der herzliche Empfang der schwäbischen Musikfreunde ließ die 10-stündige Anreise bald vergessen. Ein Abendessen in der Altstadt von Leonberg bildete als Auftakt die Möglichkeit alte Gespräche aus Wien wieder aufleben zu lassen.

Nach einer sehr informativen Stadtführung, die leider vom Wetter nicht begünstigt war, ging es in die Steinturnhalle, wo die Proben und die technische Abstimmung für das Konzert aufgenommen wurden.

Um 19:30 Uhr begann das Konzert mit den Harmonikafreunden Leonberg/Eltingen unter der Leitung von Maic Widmann mit der feurigen Conga del Fuego. Darauf folgte die eindrucksvolle und mit viel Pathos vorgetragene Suite Gothique von Léon Boëllmann. Mit der Filmmelodie Lion King und dem Mas que nada beschloss das 1. Orchester getragen vom heftigen Applaus des heimischen Publikums ihren Teil.

Vor der Pause begann das Orchester II des Wiener Akkordeonclubs unter der Leitung von Christian Höller mit der Ouverture viennois, die eine musikalische Ankündigung auf die kommenden Stücke mit Wiener Note sein sollte. Accordion Joe und die Harlekinaden beschloss den ersten Teil des Gemeinschaftskonzertes.

Fulminant begann das Orchester I der Wiener mit einem Griff in die volle Wiener Musikschatzkiste. Der Florentiner Marsch von Julius Fučík leitete schwungvoll zum Adagio aus Spartacus von Khatchaturian über. Neben der Finlandia von Sibelius durfte auch Mozart Nr. 40 nicht fehlen.

Doch ein Konzertauftritt eines Wiener Orchesters wäre unvollständig, wenn nicht die Melodien von Johann Strauß erklingen. Der Donauwalzer ließ das Publikum still in die Atmosphäre eines Neujahrskonzerts eintauchen und beim abschließenden Radetzky marsch von Johann Strauß Vater wurde standesgemäß im Rhythmus mitgeklatscht.

Als Besonderheit gab es zum Konzertabschluss den gemeinsamen Auftritt aller Musikerinnen und Musiker unter der abwechselnden Leitung beider Dirigenten mit den Stücken „Wien bleibt Wien“ und „Final Countdown“.

Ein tolles Konzert, in dem alle Gruppen mit hoher Qualität durch ihre spielerischen Vorzüge das Publikum verwöhnen konnten.

Am Tag darauf spannten Gastgeber wie Gäste bei einer „Stäffele-Tour“ auf den Stuttgarter Hügeln oder bei einem Besuch des Daimler-Benz-Museums musikalisch aus. Bei einer anschließenden Weinprobe im Weinbaumuseum von Uhlbach konnten die Wiener Vergleiche zu den Produkten ihrer Heimatstadt ziehen.

Am Abend wurde die erfolgreiche Konzertreise und das Konzert unter Freunden bei einem gemütlichen und sehr stimmungsvollen Beisammensein mit den herzlichen Leonbergern in deren Vereinshaus gefeiert.

Am Sonntag erfolgte nach Verabschiedung durch die Leonberger Harmonikafreunde die Rückreise nach Wien.

Norbert Pfeiffer